

# CASAVITA

JETZT MIT  
SPIEL & SPASS  
BEILAGE!

DAS MAGAZIN UNSERER 4 PFLEGEHEIME

N<sup>o</sup> 13

J U L I  
2 0 2 6

## Liebe Leserin, lieber Leser

Der Sommer ist nun auch in alle vier Häuser der Casavita Stiftung eingezogen und sorgt nicht nur für sonnige Ausflüge, sondern auch für eine heitere Stimmung auf den Stationen. Die Mitarbeitenden treffen Vorbereitungen für die jeweiligen Sommerfeste und die Vorfreude auf den gemeinsamen Nachmittag mit kühlen Getränken und unbeschwerter Atmosphäre ist bereits gross. Neben Einblicken in die Aktivitäten der Bewohnenden im Frühjahr erfahren Sie in dieser Juli Ausgabe mehr über den Bewohnenden Herrn Frick: seine Leidenschaft für das geschriebene Wort, sein Leben in Schottland und seine Zeit in der Casavita Lehenmatt. Neben kurzweiligen Texten lädt Sie das von der Rätselgruppe der Casavita Lehenmatt erstellte Kreuzworträtsel dazu ein, selbst aktiv zu werden und ihr Wissen über Basel auf unterhaltsame Weise zu testen.

Wir wünschen Ihnen vergnügliche Lesemomente und viel Freude beim Rätsellösen.

**Lina-Maria Lücke**  
Assistentin Marketing  
und Kommunikation



### Impressum

Ausgabe Nr. 13 | Juli 2026 | Herausgeberin: Casavita Stiftung, Birsstrasse 244, 4052 Basel | [www.casavita.biz](http://www.casavita.biz) | [marketing@casavita.biz](mailto:marketing@casavita.biz) | Text: Casavita Stiftung | Bild: Simon Bielander Fotografie, Basel | Gestaltung: canarini.communications, Basel | Druck: Kropf & Herz GmbH, 79539 Lörrach Tumringen

### Spenden

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen der Casavita Stiftung für Ihre grosszügige Geste. Wir garantieren Ihnen, dass die eingehenden Gelder im Interesse der Bewohnenden eingesetzt werden.

Casavita Stiftung | Basler Kantonalbank, Basel | IBAN: CH35 0077 0016 0568 4866 1

# Aus dem Leben von...

Wie seine Mutter begegnet Herr Frick dem Leben mit Optimismus und Freude; besonders am Herzen liegen ihm Musik und alles rund ums Lesen.

Der an der Ostküste Schottlands geborene und mit seinen Schweizer Eltern dort aufgewachsene Herr Frick beginnt jeden Morgen um 7:30 Uhr sein Frühstück im Saal der Casavita Lehenmatt. Auch wenn das klassische englische Frühstück ihm stets willkommen ist, freut er sich besonders auf den Zopf, den es sonntags gibt.

Nachdem Herr Frick seine Kindheit in Dunfermline verbracht hatte, zog er für das Studium nach Edinburgh, um dort Germanistik zu studieren. Während des Studiums machte er ein Auslandsjahr in Schaffhausen in der Schweiz. Dort arbeitete er als Englischlehrer an der Kantonsschule, wo sich die Schülerinnen und Schüler besonders über einen Lehrer aus einem englischsprachigen Land freuten. Während der Semesterferien war er als Reiseleiter tätig. Während dieser Zeit war er jeweils zwei bis drei Wochen mit einem Reisebus in Europa unterwegs. Mit einem belgischen Chauffeur ging es mit den Touristen nach Kroatien, Italien, Frankreich und auch in die Schweiz. Herrn Frick führte es nach dem Studium nach London, wo er in der Redaktion eines Verlags arbeitete. Als der Verlag den Grossteil der Arbeit nach Amerika auslagerte, zog er mit seiner Familie nach Freiburg im Breisgau. Dort lebte er und arbeitete acht Jahre beim Verlag Herder, bevor er nach Basel in



die Schweiz kam. Mittlerweile lebt Herr Frick fast sein halbes Leben schon in der Schweiz. In Basel war er anfangs bei der Firma Sandoz für die Übersetzung von Packungsbeilagen zuständig. Wenig später folgte er einer Anfrage der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel und blieb dort bis zur Pensionierung in der Redaktion tätig. Mit seinem Internetradio hört Herr Frick gerne Radiosender aus Deutschland, dabei kennt er die Sendezeiten seiner Lieblingsprogramme genau. Er ist passionierter Bridge-Spieler, hat das Klarinette-Spielen gelernt und liest gerne regelmässig die New York Times, die er als die beste englischsprachige Zeitung einstuft. Als er noch besser zu Fuss unterwegs war, hat er sich regelmässig das einzige verfügbare Exemplar der New York Times am Kiosk nebenan geholt. Sein Zimmer erzählt von seiner tiefen Verbundenheit mit dem geschriebenen Wort und gleicht einer gemütlichen Bibliothek. Neben Büchern und Schriften, die er aus England, Schottland und Deutschland mitgebracht hat, finden sich auch Bilder und ein Snoopy-Stofftier, gekleidet mit einem Kilt. Er schätzt den Humor der «Peanuts» sehr und hat deshalb auch einen kleinen Tageskalender mit Sprüchen von Charles M. Schulz. Sprache und Kommunikation interessieren ihn schon seit seiner Kindheit, da er einen für schottische Verhältnisse schwierigen Vornamen hat: Hans-Jürg. Dieser Name führte in seiner Kindheit gelegentlich zu Herausforderungen. Als Redakteur und Übersetzer

empfindet er den Missbrauch der Sprache als aktuell. Die heutigen Formen der Kommunikation untereinander lösen viele Verunsicherungen und Missverständnisse aus. Eine besondere Herausforderung sieht er in der Übersetzung von Speisen in Menükarten, da in Küchen nicht selten etwas Neues kreiert wird und es eventuell noch gar keine Begrifflichkeiten dafür gibt. Als Übersetzer machte er die Erfahrung, dass man manchmal die Aufgabe hat, etwas zu übersetzen, was in der anderen Sprache als Begriff vielleicht noch gar nicht existiert.

Die Casavita Lehenmatt ist für ihn wie eine kleine eigene Welt. Er macht regelmässig neue, überraschende Bekanntschaften, sei es mit neuen Bewohnenden oder mit Angestellten. Dabei freut er sich über jede Begegnung und schätzt es sehr, sich für diese nun auch die nötige Zeit nehmen zu können, und nicht wie früher, als man im Berufsalltag schnell weitergehen musste.

Bei einem Ausflug zum Museum Forum Würth in Arlesheim erstand er einen Kalender, der nun in seinem Zimmer hängt und ihn jeden Monat mit einem neuen Kunstwerk begrüsst. Diesen Monat ist ein Bild eines Impressionisten auf dem Kalender zu sehen. Er selbst würde alle seine Erlebnisse gerne schriftlich zu Papier bringen, doch es passiert jeden Tag so viel, dass er gar nicht die Zeit dazu findet. Er sagt: «Ich könnte es nicht besser haben, als hier zu sein.» ■

# Leben in der Casavita

Von Herzen umsorgt



## LEHENMATT Kreuzworträtsel von der Rätselgruppe

Während der noch nassen Frühlingstage erstellten die Bewohnenden der Rätselgruppe des dritten Stocks der Casavita Lehenmatt, im Rahmen des Aktivierungsprogramms, das Kreuzworträtsel dieser Magazinausgabe. Während des Erstellens machten sich alle Beteiligten vielerlei Gedanken zu möglichen Fragen und Antworten, die in das Rätsel integriert werden könnten. Dabei wurde angeregt diskutiert und viel gelacht.

Durch den regen Austausch über mögliche Themen sind Geschichten aus der Vergangenheit hochgekommen. Neben dem Wachrufen von Erinnerungen sorgte das Zusammenfügen des Kreuzworträtsels auch für wertvolle Momente. Nachdem der Grossteil des Inhalts in der Rätselgruppe besprochen worden war, stellte anschliessend eine Bewohnerin das Kreuzworträtsel in ihrem Zimmer auf ihrem Laptop fertig.

Die Rätselgruppe wünscht allen Rätselfreunden viel Spass beim Lösen! ■

## HASENBRUNNEN Ausflug in den Basler Zolli

Die Nähe zum Basler Zolli ist für die Casavita Hasenbrunnen Gold wert, da sie ermöglicht, an sonnigen Nachmittagen einen spontanen kleinen Ausflug zu den Tieren zu machen. Denn die Besuche im Zolli sind jedes Mal ein Highlight für die Bewohnenden. Dabei geht es um viel mehr als nur ein bisschen Bewegung an der frischen Luft. Sobald sie vor den Tieren stehen, blühen viele Bewohnende auf. Da wird gelacht, gestaunt und vor allem viel erzählt. «Weisst du noch damals?», hört man dann oft sagen. Der Anblick der Elefanten oder Affen weckt sofort Erinnerungen an frühere Ausflüge mit den Eltern oder an die Zeit, als man mit den eigenen Kindern im Zolli unterwegs war. Diese Momente schenken den Bewohnenden eine grosse Portion Lebensfreude. Die Au-



gen fangen an zu leuchten und die kleinen Beschwerden des Alters sind für einen Moment vergessen. In einer Verschnaufpause geniesst man bei einem Kaffee und einer Zolli-Glace den Sonnenschein in grüner Umgebung. Es ist ein grosses Glück und ein Stück Lebensqualität, dass die Casavita Hasenbrunnen so nah am Zolli gelegen ist, was sie dadurch zu einem Ort mit besonderer Lage macht. ■

## VINCENTIANUM Besuch der Kaninchen und Hühner

Im Frühjahr haben zwei Kaninchen und zwei Hühner die Bewohnenden mit einem Besuch beglückt. Das Kaninchen Bluey war eines der vier Tiere, die mit dem Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Riehen in die Casavita Vincentianum gekommen sind. Schon Wochen vor dem erneuten Besuch haben die Bewohnenden sich beim Aktivierungsteam regelmässig nach diesem Highlight erkundigt. Umso schöner war es, als der Besuch endlich eintraf. Ein Bewohner, der schon beim letzten Mal die Tiere begrüsst hat, erinnerte sich an das Kaninchen Bluey und wurde durch diese zweite Begegnung zu Tränen gerührt. Neben der Möglichkeit, die Tiere zu streicheln, bekamen sie auch Geschichten über die Eigenarten erzählt. Dass die Tiere eine besondere Ruhe ausstrahlen, zeigt sich deutlich: Die Bewohnenden spüren dies und werden dadurch auch ruhiger.

Damit die Tiere Pausen haben können, werden beim Besuch in der Mitte des Raumes

Rückzugsorte in Form von kleinen Ställen aufgebaut, in denen sich die Tiere ausruhen können. 20 Bewohnende haben die Tiere aus der Nähe bestaunt, und der Besuch war wieder ein voller Erfolg. Schon jetzt wird vorfreudig dem nächsten Mal entgegengefeibert. ■

## KANNENFELD Ausflug in die Langen Erlen

Das Aktivierungsteam der Casavita Kannenfeld hat mit sieben Bewohnenden einen Nachmittagsausflug in die Langen Erlen bei frühlingshaftem Wetter gemacht. Gemeinsam entdeckten sie viele verschiedene Tiere, darunter Affen, Vögel, Wildkatzen und Enten. Für die Bewohnenden war der Ausflug eine schöne Abwechslung zum Alltag. Die frische Luft, die Natur und die gemeinsamen Momente brachten viel Freude und angeregte Gespräche.

Ein besonderer Moment war, als eine Bewohnerin zufällig ihren Bruder im Park traf. Die Freude über diese Zufallsbegegnung war gross. Solche emotionalen Momente machen diese Ausflüge besonders wertvoll, und sie bleiben lange in Erinnerung. Zum Abschluss haben im Restaurant Lange Erlen alle gemeinsam einen Kaffee und Kuchen genossen. Obwohl das Restaurant eigentlich geschlossen war, wurde extra für die kleine Gruppe geöffnet. Dafür sind wir dem Team vom Restaurant dankbar und bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft und die liebevolle Betreuung. ■



**Monica Gugger**

Alter 46 | Bereichsleiterin Zentrale Dienste | Geschäftsstelle | seit August 2022

*Was begeistert Dich an Deiner Stelle?*

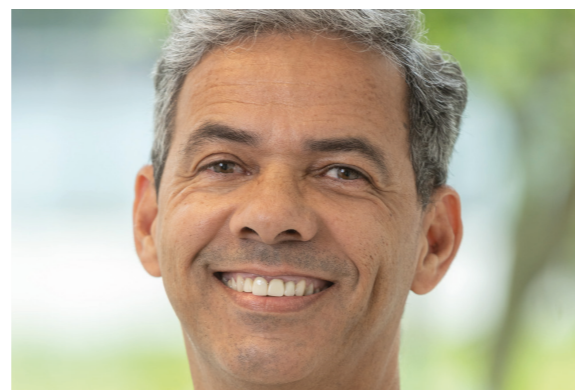
Mich begeistern die Vielseitigkeit meiner Aufgaben und die Dynamik im Alltag. Ich arbeite bereichsübergreifend, setze laufend neue Prioritäten und schätze es sehr, selbstständig zu arbeiten sowie Projekte aktiv voranzutreiben. Gleichzeitig ist es mir wichtig, für meine Mitarbeitenden da zu sein und den Austausch im Team sowie mit den Bewohnenden zu pflegen.

*Hast Du das Gefühl, Deine Arbeit wird wertgeschätzt?*

Ja, absolut. Glücksmomente entstehen für mich vor allem im Alltag, wenn ich sehe, dass unsere Arbeit Wirkung zeigt und einen positiven Beitrag für die Stiftung leistet. Mit meinem Team verstehen wir uns als unterstützende Einheit im Hintergrund – mit dem klaren Ziel, den Mitarbeitenden in der Pflege und Betreuung den Rücken freizuhalten, damit sie sich auf ihre zentralen Aufgaben mit den Bewohnenden konzentrieren können. Ich nehme eine sehr positive Resonanz auf unsere Arbeit wahr – sowohl durch meinen direkten Vorgesetzten als auch in der Zusammenarbeit mit den internen Anspruchsgruppen. Dieses Vertrauen und die Rückmeldungen bestärken mich in meinem Engagement.

*Was sind Deine wichtigsten Eigenschaften für den Job?*

Wichtig ist vor allem Flexibilität. Ebenso entscheidend sind Kommunikationsstärke und Empathie, um sowohl mein Team gut zu begleiten als auch den Austausch mit den verschiedenen Anspruchsgruppen aktiv zu gestalten. Leidenschaft für die Aufgabe und der Wille, Dinge weiterzuentwickeln, sind für mich ebenfalls zentral. ■



**Uiliam Carmo de Macedo**

Alter 51 | Pflegehelfer SRK | Casavita Hasenbrunnen | seit Oktober 2011

*Was gefällt Dir am besten bei uns?*

Die Casavita Hasenbrunnen ist ein kleines feines Haus der Casavita Stiftung und mir sagt der Pflegeberuf an sich einfach sehr gut zu. Ich habe zuvor in einer Schule gearbeitet und dort nur mit jungen Leuten zu tun gehabt, daher musste ich erst einmal lernen, mit älteren Menschen umzugehen. Dabei habe ich den Austausch mit den Bewohnenden sehr schnell zu schätzen gelernt und bin dankbar dafür, dass ich an ihrer Lebenserfahrung teilhaben darf.

*Was begeistert Dich am Pflegeberuf?*

Mich begeistert der tägliche Kontakt mit Menschen. Der Umgang mit den Bewohnenden zeigt mir, dass das Leben im Alter viele Facetten hat, und er hat mir auch die Angst vor dem Älterwerden genommen. Altern hat viel Positives an sich und das erfahre ich jeden Tag.

*Was sind Deine besten Momente, seit Du bei uns bist?*

Im Verlaufe der Zeit lernt man die Bewohnenden kennen, lernt aber auch damit umzugehen, sich von den Bewohnenden wieder zu verabschieden, wenn diese aus diesem Leben gerufen werden. Die Momente, in denen man den Bewohnenden ein Zuhause bieten kann, wie sie es früher kannten, sind sehr ergreifend.

*Was ist Deine wichtigste Eigenschaft für den Job?*

Ruhe bewahren und sich nicht stressen lassen.

*Was verbindet Dich mit Casavita Stiftung?*

Mir hat meine Arbeit bei der Casavita Stiftung dabei geholfen, meine Deutschkenntnis zu verbessern. ■



**Melanie Schmid**

Alter 34 | Stv. Stationsleitung | Casavita Kannenfeld | seit Januar 2024

*Was gefällt Dir am besten bei uns?*

Am besten gefällt mir die offene Atmosphäre und die Wertschätzung, die ich von den Vorgesetzten, von den Teamkollegen, von den Angehörigen und von den Bewohnenden spüre. Man begegnet einander auf Augenhöhe, darf aus Fehlern lernen und wird als Mensch akzeptiert.

*Was begeistert Dich am Pflegeberuf?*

Für die meisten Bewohnenden ist es bei uns ihr letztes Zuhause. Dieses mit ihnen gemeinsam zu gestalten und sie dabei zu unterstützen, dass sie sich hier zu Hause fühlen können und dürfen, ist etwas, das mich sehr begeistert.

*Was sind Deine besten Momente, seit Du bei uns bist?*

Es gibt viele kleine Momente, die für mich besonders sind: Wenn die Bewohnenden am Morgen aufstehen, in den Speisesaal kommen, mich sehen und sagen: «Oh, wie schön, dass du heute da bist, du hast uns gefehlt.» Wenn ich mich zu ihnen setze, um mit ihnen zu reden, und ich merke, dass sie diese Unterhaltung gerade brauchen und schätzen, und ich diese Wertschätzung wieder zurückgeben kann. Diese kleinen Momente machen meine Arbeit besonders.

*Was verbindet Dich mit der Casavita Stiftung?*

Ich wurde zum Vorstellungsgespräch von der damaligen Heimleiterin eingeladen und war positiv überrascht von der flexiblen Dienstplanung die mir vor allem als Mutter sehr entgegenkommt. Die Heimleiterin hat mich davon überzeugt, dass die Casavita Kannenfeld ein toller Arbeitsort ist. Was mich nun mit der Casavita verbindet? Die Menschen; das sind die Mitarbeitenden, die Bewohnenden, die Angehörigen und auch die Vorgesetzten. ■



**Claudia Schmidt**

Alter 63 | Pflegehelferin SRK | Casavita Hasenbrunnen | seit Mai 2024

*Was gefällt Dir am besten bei uns?*

Das Team ist ein wundervoller bunt gemischter Haufen, und jeder ist auf seine Art besonders; so macht das Arbeiten besonders Freude. Wir haben einen Zusammenhalt im Team, der dafür sorgt, dass man am Morgen mit Freude aufsteht. So organisieren wir zum Beispiel regelmässig ein gemeinschaftliches Frühstück, um den Teamgeist zu stärken.

*Was begeistert Dich am Pflegeberuf?*

Ich bin seit 2005 in der Pflege tätig und entdecke und lerne immer wieder etwas Neues dazu. Jeder Arbeitstag verläuft anders als der vorherige, das macht den Alltag besonders abwechslungsreich und sorgt dafür, dass ich immer motiviert bleibe. Ich freue mich immer, wenn es mir möglich ist, den Bewohnenden ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern. Zu sehen, wie viel Freude ich ihnen bereiten kann, ist unglaublich erfüllend.

*Welche Erfahrung oder welcher Moment hat dich am meisten geprägt, seit Du bei uns bist?*

Ein wichtiger und prägender Moment, der mir immer noch Gänsehaut bereitet, war der, als ich Nachtschicht hatte, und kurz vor Ende der Schicht eine Bewohnende wiederbelebt werden musste. Den Moment, als diese Frau wieder angefangen hat zu atmen und die Farbe wieder in ihr Gesicht zurückgekehrt ist, werde ich nie vergessen. Was das Erlebnis für mich noch prägender gemacht hat, war die Tatsache, dass ich während der ganzen Verarbeitung dieses Ereignisses nicht allein gelassen wurde. Ich wurde von meinen Vorgesetzten stets unterstützt und begleitet. ■



**Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum**



**Martina Rizzo**  
Casavita Lehenmatt |  
5 Jahre, Mai 2026

**Simona Severino**  
Casavita Stiftung |  
5 Jahre, April 2026

**Monika Lutz**  
Casavita  
Hasenbrunnen |  
10 Jahre, Juni 2026

**Madeleine Sturgess**  
Casavita  
Hasenbrunnen |  
10 Jahre, Juni 2026

**Claudia Ducret-Mörgeli**  
Casavita Lehenmatt |  
30 Jahre, Mai 2026



**Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre!**

# Hasenbrunnen **Anlässe**

## **Ausflug Bistro Reithalle**

Wir laden die Bewohnenden (auf Einladung) zum Ausflug in das Bistro Reithalle ein.

**Donnerstag, 16. Juli 2026**

**von 13.30 – 17.00 Uhr**

**Ort: Riehen**

## **Bewohnendenrat**

Wir laden alle Bewohnenden zum Bewohnendenrat ein.

**Mittwoch, 29. Juli 2026**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Holbeinsaal**

## **Augustfeier**

Wir laden alle Bewohnenden zur Augustfeier (Einladung folgt) ein.

**Freitag, 31. Juli 2026**

**ab 11.30 Uhr**

**Ort: im Garten / Speisesaal U1**

## **Sommer-Lotto**

Wir laden alle Bewohnenden zum Sommer-Lotto ein.

**Mittwoch, 12. August 2026**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Holbeinsaal**

## **Ausflug Weinbau Monika Fanti**

Wir laden die Bewohnenden (auf Einladung) zum Besuch des Weinbaus von Monika Fanti ein.

**Donnerstag, 20. August 2026**

**von 13.30 – ca. 17.00 Uhr**

**Ort: Aesch**

## **Begrüßungs- und Geburtstagscafé**

Wir laden die Bewohnenden (auf Einladung) zum Begrüßungs- und Geburtstagscafé ein.

**Dienstag, 25. August 2026**

**von 15.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Hasenstübli**

*Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.*

## «Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

## Ihre Ansprechpersonen

**Alisa Laub-Lucassen**, Heimleitung | T 061 560 61 60

**Olivier Rieg**, Pflegedienstleitung | T 061 560 61 62

**Sebastian Callenius**, Pflegesupport ad interim | T 061 560 61 63

**Andrea Jasmin von Büren**, Stationsleitung 1 | T 061 560 61 68

**Vedran Smiljić**, Stationsleitung 2 | T 061 560 61 69

# Vincentianum **Anlässe**

## **Ausflug zum Waldhaus Birsfelden**

Wir laden die Bewohnenden (auf Einladung) zum Ausflug in das Waldhaus Birsfelden ein.

**Dienstag, 7. Juli 2026**

**von 13.30 – 16.00 Uhr**

**Ort: Birsfelden**

## **Musik für die Seele und zur Entspannung**

Wir laden alle Bewohnenden ein, gemeinsam Musik für die Seele und zur Entspannung zu hören.

**Freitag, 17. Juli 2026**

**von 15.30 – 16.30 Uhr**

**Ort: im Aktivierungsraum**

## **Clownin Rosanna**

Die Clownin Rosanna ist im Haus unterwegs und alle sind herzlich zu einer Begegnung eingeladen.

**Donnerstag, 23. Juli 2026**

**von 15.00 – 16.30 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

## **Frühschoppenkonzert mit Grossformation Schwyzerörgeli**

Wir laden alle Bewohnenden zum Frühschoppenkonzert an der Augustfeier ein.

**Samstag, 1. August 2026**

**von 10.00 – 11.30 Uhr**

**Ort: auf der Terrasse**

## **Ausflug Restaurant Bienenberg**

Wir laden die Bewohnenden (auf Einladung) zum Busausflug in das Restaurant Bienenberg ein.

**Dienstag, 11. August 2026**

**von 13.30 – 16.00 Uhr**

**Ort: Liestal**

## **Café Vinci: Musik, Lieder und Geschichten**

Wir laden alle Bewohnenden zu Musik, Liedern und Geschichten in das Café Vinci ein.

**Freitag, 28. August 2026**

**von 15.00 – 16.15 Uhr**

**Ort: Aktivierungsraum**

*Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.*

## «Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

## Ihre Ansprechpersonen

**Alisa Laub-Lucassen**, Heimleitung | T 061 560 64 60

**Katharina Otting**, Pflegedienstleitung | T 061 560 64 62

**Shejnaze Bektesi**, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 64 63

**Tanja Dosovic**, Stationsleitung 1, Stv. PDL | T 061 560 64 69

**Dragana Radòsavljjevic**, Stationsleitung 2 | T 061 560 64 68

# Lehenmatt **Anlässe**

## **Reformierter Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden zum reformierten Gottesdienst ein.

**Freitag, 10. Juli 2026**

**von 15.00 – 15.30 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Konzert: Stoertebecker**

### **Seemannschor Basel**

Wir laden alle Bewohnenden zum Konzert vom Stoertebecker Seemannschor ein.

**Mittwoch, 15. Juli 2026**

**von 14.45 – 15.45 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Katholischer Gottesdienst**

Wir laden alle Bewohnenden zum katholischen Gottesdienst ein.

**Freitag, 24. Juli 2026**

**von 15.00 – 15.30 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Nationalfeier mit Grill**

Wir laden alle Bewohnenden zur gemeinsamen Nationalfeier mit Grill ein.

**Samstag, 1. August 2026**

**ab 11.30 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

## **Kino**

Wir laden alle Bewohnenden zum Kino ein.

**Mittwoch, 12. August 2026**

**von 14.45 – 15.45 Uhr**

**Ort: im Saal**

## **Bewohnendenrat**

Wir laden alle Bewohnenden zum Bewohnendenrat ein.

**Mittwoch, 19. August 2026**

**von 14.45 – 15.45 Uhr**

**Ort: im Saal**

*Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.*

## «Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

## Ihre Ansprechpersonen

**Marion Burger**, Heimleitung | T 061 560 66 60

**Britta Labahn**, Pflegedienstleitung ad interim | T 061 560 66 63

**Britta Labahn**, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 66 63

**Marina Martin**, Stationsleitung 1 | T 061 560 66 67

**Donjeta Nasufi**, Stationsleitung 2 | T 061 560 66 68

**Liji Chakkalakkal**, Stationsleitung 3 | T 061 560 66 69



# Kannenberg Anlässe

## Sommerfest

Wir laden alle Bewohnenden und Mietenden zum Sommerfest im Garten ein.

**Mittwoch, 1. Juli 2026**

**von 14.00 – 16.00 Uhr**

**Ort: im Garten**

## Gesellschaftsnachmittage mit Spiel und Spass

Wir laden alle Bewohnenden zu den Gesellschaftsnachmittagen ein.

**7. Juli 2026 bis 31. Juli 2026**

**Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags**

**Ort: im Saal**

## 1.-August-Grill

Wir laden alle Bewohnenden zum 1. August-Grill ein.

**Samstag, 1. August 2026**

**von 12.00 – 13.00 Uhr**

**Ort: auf den Stationen**

*Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.*

*Bei externen Ausflügen bitten wir die Angehörigen um eine verbindliche Anmeldung über unser Aktivierungsteam: [aktivierung.cvk@casavita.biz](mailto:aktivierung.cvk@casavita.biz)*

## «Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

## Ihre Ansprechpersonen

**Denise Schumacher**, Heimleitung | T 061 560 62 60

**Anela Coralic**, Pflegedienstleitung ad interim | T 061 560 62 62

**Sebastian Callenius**, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 62 63

**Melanie Schmid**, Stationsleitung 1 ad interim | T 061 560 62 68

**Gunter Engelmann**, Stationsleitung 2 | T 061 560 62 67

**Dragana Vasić**, Stationsleitung 3 | T 061 560 62 69

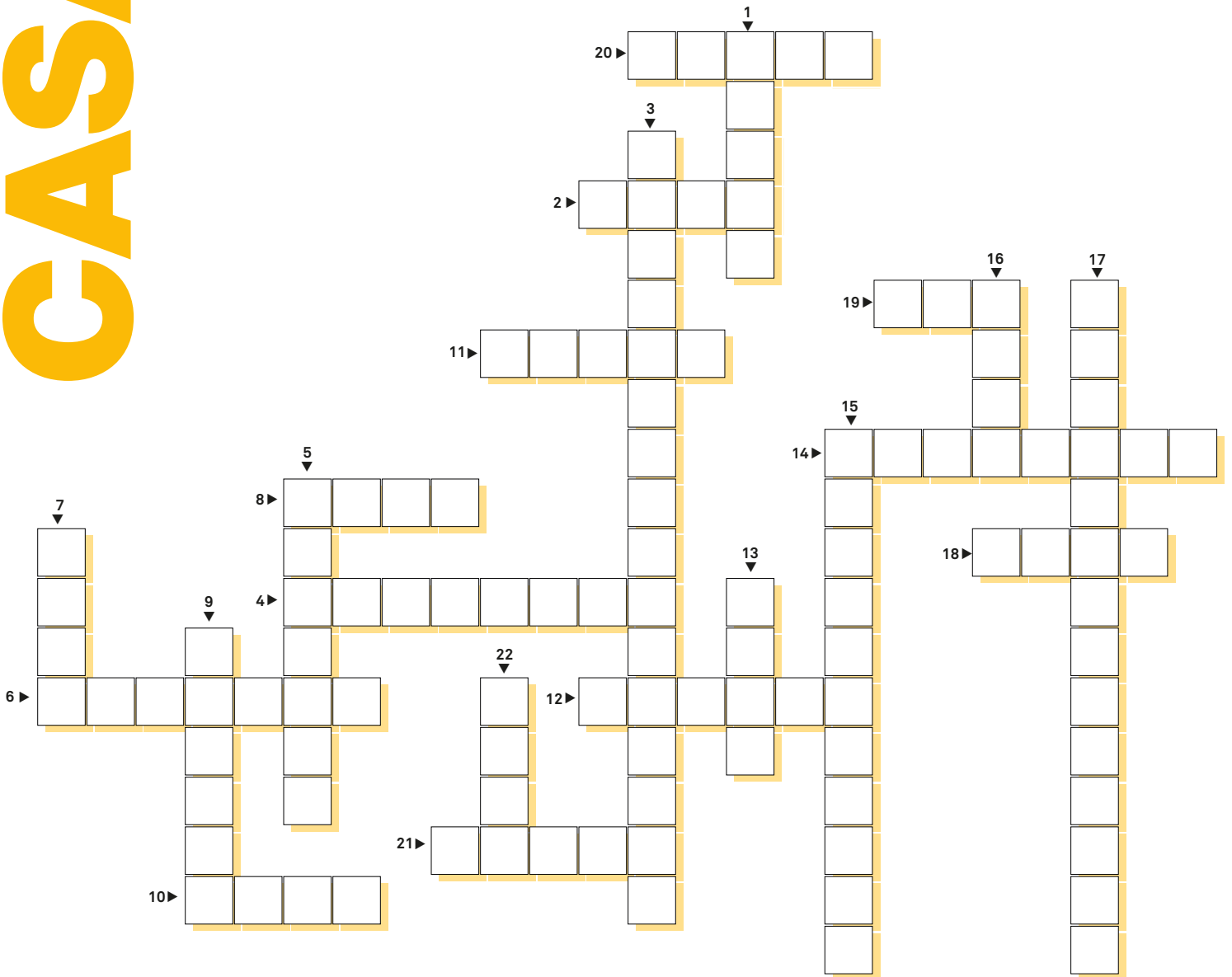
# KREUZWORTRÄTSEL

## Horizontal

- (2) Längster Tag im Jahr (Monat)
- (4) Blitz und Donner
- (6) Gartenbad in Basel
- (8) Migros Bäckerei (früherer Name)
- (10) Schweizer Komiker
- (11) Bekannter Platz in Basel
- (12) Gemeinde von Basel-Stadt
- (14) Sommerlicher Schuhwerk
- (18) Farbe
- (19) Öffentliches Verkehrsmittel
- (20) Schleckerei
- (21) Tierpark

## Vertikal

- (1) Sommerliches Reiseziel
- (3) Wie lange gibt es die Casavita Stiftung in Basel?
- (5) Freibad
- (7) Schweizer Zirkus
- (9) Getränk
- (13) Blume
- (15) Was braucht man zum Schutz der Haut
- (16) Rätoromanisch=Sommer
- (17) In welchem Brunnen kann man baden?
- (22) Bekanntes Kinderbuch von Michael Ende



**Kreuzworträtsel von der  
Rätselgruppe**

# SUDOKU

1	7	3	6					
4		8	2	1	9	5		
5	9	2		7	3	1		
	5	1		9				
9				4		7	1	5
2	4			6	1		9	
8	1	5	9	3	7	4	6	
7	2	4	8			9	3	1
6				2	4	8	5	7

Quellenangabe: Soduku.de

### So geht's:

Sudoku ist einfach zu verstehen. In der einfachen Version sind 9 Quadrate vorgegeben, die jeweils 9 Unterquadrate haben. In jedem Gitter muss später eine Zahl stehen. Einige Zahlen sind vorgegeben. Das Ziel des Spiels ist es, alle Gitter mit einer Zahl zu füllen. Die gleichen Zahlen von 1 bis 9 dürfen aber nur je einmal pro Block (Unterquadrat), Zeile und Spalte, waagrecht wie senkrecht, vorkommen. Es gibt also immer nur eine Lösungsmöglichkeit.

LÖSUNGEN

1	7	3	6	8	5	2	4	9
4	6	8	2	1	9	5	7	3
5	9	2	4	7	3	1	8	6
3	5	1	7	9	8	6	2	4
9	8	6	3	4	2	7	1	5
2	4	7	5	6	1	3	9	8
8	1	5	9	3	7	4	6	2
7	2	4	8	5	6	9	3	1
6	3	9	1	2	4	8	5	7